

KIT NEWS – DEZEMBER 2006**LIEBE KIT MITARBEITER!****Herzlich Willkommen! Notfallseelsorger unterstützen uns im KIT Team Land Steiermark!**

„Für diese Aufgabe müssen Sie bereit sein und sich mit Liebe darauf einlassen“ meinte Bischofsvikar Schnuderl im Rahmen der Zertifizierungsfeier der ökumenischen Notfallseelsorge Steiermark im Bildungshaus Mariatrost. 35 Männer und Frauen aus der Steiermark bekamen nach einer umfangreichen Ausbildung, die vom Land Steiermark unterstützt wurde, ihr Zertifikat überreicht und sind nun professionell darin ausgebildet, Menschen in den unterschiedlichsten Krisen- und Katastrophensituationen beizustehen“ (www.katastrophenschutz.steiermark.at).

15 Notfallseelsorger haben sich entschlossen, auch dem KIT Land Steiermark zur Verfügung zu stehen und sich in die Dienstliste einzutragen. Herzlichen Dank dafür!



Bach Gertraud (Graz); Ertl Karl Diakon (HB/FF/WZ); Fetz Michaela (HB/FF/WZ); Fürst Ulrike (MU/KF/JU); Hubmann Dipl. päd. Doris (DL/VO/LB); Mag. Klein Erich Pfarrer, (Graz); Mag Klein. Eva (LI/BA/GB); Pfarrer Mag. Konrad Anton (DL/VO/LB) Pfarrer Mag. Mörtl Thomas (KF/JU/MU); Mag. Dr. Piksa P. Severin röm.-kath. Pfarrer (DL/VO/LB); Saruga Gabor (Graz); Schachinger Gabriele(DL/VO/LB); Mag. Schlör Peter (Graz); Seidl Bruno (FF/HB/WZ); Mag. Winkler Karl Diakon; (LI/BA/GB)

Jahresbericht: Bitte um eure Mithilfe!!!

Auch heuer soll es wieder einen ausführlichen Jahresbericht geben. Wir bitten euch daher alle Bilder, die ihr im Laufe dieses Jahres bei Einsätzen, Übungen oder diversen Veranstaltungen gemacht habt, entweder per Post oder per E-Mail an: helmut.kreuzwirth@stmk.gv.at zu übermitteln.

Bitte schickt uns eine Zusammenfassung über eure Tätigkeiten in den Bezirken, wie Wandertag, Schitag, Fahrt ins Krematorium, Jour fix,... und Berichte über Einsätze (KIT und SVE), eure Vorgehensweisen, Interventionen, Gedanken und Besonderheiten.

Alle Fotos und Artikel sollen bitte bis spätestens 20.01.2007 bei Helmut eingelangt sein!

Teamabende

Im nächsten Jahr starten wir mit den Teamabenden in Graz am 11.01.2007, für die Bezirke FF/HB/WZ am 15.01.2007 in der BH Fürstenfeld und für die Bezirke BM/LE/MZ **30.01.2007 (Terminänderung!)** in der BH Bruck an der Mur.

ACHTUNG! Ab 2007 beginnen wir immer um 19.00.Uhr - pünktlich!!

Schitag:

Am 03.02.2007 organisiert KIT Liezen wieder einen Schitag!

Heuer fahren wir auf die Wurzeralm in Spital am Pyhrn (liegt an der A9). Treffpunkt ist um 10.00.Uhr bei der Liftkasse. Es sind auch alle Nicht Schifahrer herzlich eingeladen, da die Möglichkeit besteht mit der Standseilbahn auf die Alm zu fahren und bei einer



Hütte in der Sonne zu sitzen, falls sie scheint!



Bei Teilnahme bitte um Rückmeldung bei Cornelia.

Supervision für Mitarbeiter:

Wir starten ein Pilotprojekt für die Bezirke Liezen, BM/LE/MZ und JU/KF/MU.

Frau Mag. Pernitsch Dagmar bietet ab Jänner 2007 Gruppensupervision an.

Als KIT - MitarbeiterIn gibst du freiwillig und gerne aus deiner Überzeugung viel an Unterstützung für Menschen in Krisensituationen. Um weiterhin energievoll und mit Freude tätig sein zu können, gibt es für dich die Möglichkeit, in Gruppen- oder Einzelgesprächen, KIT - Einsätze zu reflektieren und gut für dein persönliches Wohl sorgen zu können.

Für das Team des Bezirkes Liezen, des Bezirkes Bruck/Mur-Leoben-Mürzzuschlag und des Bezirkes Judenburg-Knittelfeld-Murau gibt es für 2007 drei fixe Termine für Gruppengespräche unter der Leitung von Mag. Dagmar Pernitsch.

Liezen: 1: 13.02.2007 um 18:00 - 19:30 / 20:15
2: 26.06.2007
3: 30.10.2007

Bruck: 1: 22.01.2007 um 18:00 - 19:30 / 20:15
2: 18.06.2007
3: 08.10.2007

Knittelfeld: 1: 05.02.2007
2: 02.07.2007
3: 05.11.2007

Auch jene, die noch nie in einem Einsatz waren, sind eingeladen, an der Supervision teilzunehmen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die Gruppen durchmischen. Jemand aus Liezen könnte auch in Bruck in Supervision gehen.

Anmeldung erforderlich! Die Anmeldungen sind direkt an Mag. Helmut Kreuzwirth per Email zu senden. Anmeldeschluss: jeweils 14 Tage vor den angegebenen Terminen!

Die Supervisionstermine werden ab 6 Teilnehmern durchgeführt! Maximale Gruppengröße sind 12 Personen.

Die Kosten werden vom Land Steiermark übernommen! ☺

Wir brauchen noch Supervisoren!

Das Leitungsteam hat sich entschlossen, nur Supervisoren in die KIT Liste aufzunehmen die beim ÖBVB oder beim ÖVS eingetragen sind.

Momentan sind dies:

Herr Mag. Gerhard Baldauf und

Frau Mag. Dagmar Pernitsch.

Bitte meldet euch, wer über die notwendigen Voraussetzungen verfügt. Wir wollen steiermarkweit Supervisoren zur Verfügung stellen.

Buch – Präsentation:

Katharina und Edwin haben gemeinsam mit den Mitgliedern der deutschsprachigen Arbeitsgruppe im Springer-Verlag ein Buch herausgegeben:

Titel: „Psychosoziale Hilfe bei Katastrophen und komplexen Schadenslagen“

Lueger-Schuster, Brigitte / Krüsmann, Marion / Purtscher, Katharina (Hg.)

ISBN: 3-211-29130-X |



„Bei Katastrophen und komplexen Notfällen ist zusätzlich zur medizinischen Erstversorgung der Betroffenen die psychosoziale Betreuung und Krisenintervention von immenser Bedeutung. Das Buch beschreibt Begriffe, wie Trauer, traumatische Erfahrung, Akuttrauma, Krisen- und Akutintervention für unterschiedliche Altersgruppen anhand von Beispielen und Erfahrungen. "Lessons learned" zeigen Teamorganisation, Kriterien zur Durchführung von Akutinterventionen und Abläufe der psychosozialen Hilfe auf. Schwerpunkte stellen die Haltung gegenüber Betroffenen, Techniken psychosozialer Interventionen sowie wissenschaftliche Grundlagen der Psychotraumatologie und Stressbewältigung dar. Die Autoren berichten aus ihrer

langjährigen Praxis als Lehrende und Einsatzkräfte im Bereich der psychosozialen Unterstützung und Krisenintervention. Rechtliche Grundlagen und internationale Empfehlungen (WHO, EU, ISTSS) vervollständigen das Werk.“

Inhaltsverzeichnis:

- Der Rahmen psychosozialer Notfallversorgung: Überlegungen, Erkenntnisse, Guidelines und Standards (Brigitte Lueger-Schuster).
- Die Bedingungen posttraumatischer Bewältigung (Marion Krüsmann).
- Organisation komplexer Einsätze (Martin Alfare).
- Die peritraumatische Intervention in Großschadenslagen (Andreas Müller-Cyran).
- Komplexe Einsätze der Psychosozialen Notfallversorgung in der Praxis (Daniela Halpern).
- Möglichkeiten des Abschieds unter vielen Einschränkungen (Léon Kraus).
- Plötzlicher Tod - Abschied und Trauer (Edwin Benko).
- Trauma im Kindesalter komplexe Anforderungen in der psychosozialen Akutbetreuung (Katharina Purtscher).
- Zur Prävention einsatzbedingter Erkrankungen (Krüsmann, Karl, Schmelzer, Müller-Cyran, Hagl, Butollo).



Eine schöne Adventzeit fröhliche und erholsame Weihnachtsfeiertage wünschen EOCH

**Dr. Katharina Purtscher, Edwin Benko,
Mag. Helmut Kreuzwirth, DSA Cornelia Daum**